



Vorträge

von Kolleginnen und Kollegen des Psychoanalytischen Instituts, aus dem weiteren In- und dem Ausland erfreuen sich eines wachsenden Interesses. Weil sich das PaIB auch die Bekanntmachung psychoanalytischen Gedankenguts zum Ziel gesetzt hat und sich der Veröffentlichung des psychoanalytischen Diskurses verpflichtet sieht, sind Sie zu den folgenden Vorträgen als Gäste herzlich willkommen.

Freitag, 25.09.2015, 19.00 Uhr

Aspekte der französischen Psychoanalyse - heute.

Serge Frisch, Luxembourg

Freitag, 09.10.2015, 20.00 Uhr

Schwarz und Weiß im analytischen Raum. Über Internalisierungsprozesse im Kontext postkolonialer Verhältnisse.

Dipl.-Psych. Sylvia Schulze, Berlin

Im Vortrag soll in Internalisierungsprozesse, insbesondere die Entstehung innerer Objekte durch Projektion und Introjektion unbewusster Phantasien, wie es in der kleinianischen Theoriebildung beschrieben ist, eingeführt werden. In einer Fallvignette wird die innere Objektwelt einer schwarzen Analysandin, die bei einer weißen Analytikerin in Behandlung ist, beschrieben. Es handelt sich um eine gespaltene Objektwelt, innere Objekte werden teilweise als fremd oder entwertet erlebt. Die Analytikerin wird mit der weißen Mutter der Analysandin identifiziert, welche ausschließlich weißen = guten inneren Objekten Wert beimisst, während der schwarze Teil der Analysandin (das väterliche Objekt) als entwertet und teilweise fremd erlebt wird. Es handelt sich also um eine Analyse im Kontext von Rassismus und postkolonialer Kultur.

Moderation: **Dipl.-Psych. Sigrid Dümmlein**, Berlin

Freitag, 13.11.2015, 19.00 Uhr, Raum 1

Kinder des Krieges und die transgenerationelle Weitergabe von Traumata.

Vamik Volkan

Einleitung zum Thema Behandlung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge von **Anne Springer** (BZFO), Berlin

21. Rittmeister-Gedächtnis-Vorlesung / Psychoanalyse - politische Verantwortung

weitere Infos: [Ankündigung Volkan](#)

Freitag, 27.11.2015, 20.30 Uhr

"Mein Kopf funktioniert so nicht" - von der Schwierigkeit, sich auf psychotische Wellenlängen einzulassen.

Helga & Wilhelm Skogstad, London

Vortrag in deutscher Sprache

Freitag, 22.01.2016, 20.00 Uhr

"Kindertransport - In eine fremde Welt".

Film von Mark Jonathan Harris.

Dipl.-Psych. Carsten Pilzecker, Berlin

Der Film, der 2001 einen Oscar bekommen hat, bereitet mittels historischer Filmaufnahmen, Interviews und Dokumenten das Schicksal von 10.000 Kindern auf, die mit Hilfe der Kindertransporte vor den Nazis fliehen konnten. Er erzählt von den Problemen der Geretteten, von Depressionen und dem Schuldgefühl der Überlebenden.

Moderation: **Dipl.-Psych. Christiane Angermann-Küster**, Berlin

Freitag, 26.02.2016, 20.30 Uhr

Despair and Hope in the Psychoanalysis of ASD (Autistic Spectrum Disorder) Children

Joshua Durban, Israel

Klinischer Vortrag über autistische Phänomene aus kleinianischer Sicht, der sich mit Übertragungs- und Gegenübertragungsentwicklungen in der Behandlung autistischer Kinder beschäftigt, typisch auch zum Verständnis erwachsener Patient/innen.

- deutsche Übersetzung liegt vor -

Freitag, 18.03.2016, 20.00 Uhr

Freud, der "Mann Moses" und Jochanan ben Sakkai.

Die Entstellung des talmudischen Judentums in der Psychoanalyse.

Dr. phil., Dipl.-Psych. Wolfgang Hegener, Berlin

Moderation: **Dr. phil. Johann Georg Reicheneder**, Berlin

Im Anschluß an die Vorträge besteht immer die Möglichkeit zum Nachdenken und zur Diskussion.

Alle Vorträge finden im Hauptgebäude des Instituts für Psychotherapie in der Goerzallee 5, 12207 Berlin-Lichterfelde in Raum 1 (Untergeschoß) statt.